



## Der „Stolperstein“ zum Gedenken an die Familie Saß



Der Kaufmann **Karl Saß** wurde am 3. Juli 1881 in Mülheim an der Ruhr geboren. Gemeinsam mit seiner Frau **Regina Rosa Saß**, geb. Schwarz, geboren am 21. Februar 1884 in Argenschwanz, kehrte er 1899 von Bochum in seine Geburtsstadt Mülheim zurück. Das Ehepaar Saß hatte drei Kinder, die alle in Mülheim zur Welt kamen: Gertrud Therese (1911), **Max** (1919) und **Hannelore** (1927).

Mehrere Umzüge innerhalb Mülheims nahm die Familie Saß auf sich: Von der Köhle 14 zogen sie in die Querstraße 13, von dort in die Hermannstraße 69. Im Dezember 1938 bezogen sie ihr letztes Domizil in der Duisburger Straße 87. Vor diesem Haus wurde 2004 bereits von der Realschule Stadtmitte ein „Stolperstein“ in Erinnerung an den Sohn Max, einen ehemaligen Schüler der Knabenmittelschule, der heutigen Realschule, verlegt.

Die Tochter Gertrud Therese wohnte 1938 schon nicht mehr regelmäßig zu

Hause. Im Alter von 17 Jahren hatte sie begonnen, als Hausangestellte ihren Lebensunterhalt auswärts zu verdienen. So wohnte sie nacheinander – vermutlich im Hause ihres jeweiligen Arbeitgebers – in Heinsberg, Dortmund und Castrop-Rauxel sowie zwischendurch auch immer wieder auch für kurze Zeit bei ihren Eltern in Mülheim, in der Duisburger Straße 87. Von dort emigrierte sie im Juli 1939 nach England, von dort schließlich weiter nach Australien.

Ihre Eltern sowie die zwei Geschwister Max und Hannelore wurden am 10. Dezember 1941 in einem großen Sammeltransport nach Düsseldorf-Derendorf gebracht, von dort mit der Bahn nach Riga deportiert und dann in verschiedene Konzentrationslager verbracht. Der Vermerk im Mülheimer Einwohnermelderegister lautet verharmlosend „nach Riga durch Umsiedlung“. Das weitere Schicksal ist unbekannt. Alle vier deportierten Familienmitglieder wurden am 31. Mai 1945 für tot erklärt.



*Eheleute Saß mit ihrer Tochter Gertrud Therese*



*Die Duisburger Straße vor dem 2. Weltkrieg (oben) und der Standort des „Stolpersteins“, Duisburger Straße 87, Mülheim-Broich, Aufnahme von 2008*



Die Dokumentation

